



INVESTOR

2. QUARTAL 2016

ANLAGEPOLITIK

Noch keine Entwarnung am Aktienmarkt

SCHWERPUNKT

Liegenschaftsbesitz im Ausland
Kunst – Mehr als nur Genuss

KUNST – MEHR ALS NUR GENUSS



«Immer mehr Kunstsammler legen dem Kunstkauf werterhaltende Überlegungen zugrunde.»

Bruno Y. Thalmann
CEO, ART LEASING & INVEST AG

Art Leasing – Die innovative Finanzierungsform für den Kunstsammler

Eine Arztpraxis, deren Inhaber für seine Empfangsräume Bilder erwerben wollte, bildete den Beginn der 2006 gegründeten Art Leasing & Invest AG. In Zusammenarbeit mit einer renommierten Zürcher Galerie wurde eine innovative Lösung für den Kunden erarbeitet: Die Kunst konnte wie ein Firmenwagen geleast werden, zahlbar in monatlichen Raten und mit der Option, die Kunstwerke zum Restwert zu erwerben oder während des Leasings zurückzugeben. Wesentlich in diesem Kontext war auch ein Ruling mit den Steuerbehörden, das die steuerliche Absetzbarkeit der Leasingraten für Firmenkunden klar regelte.

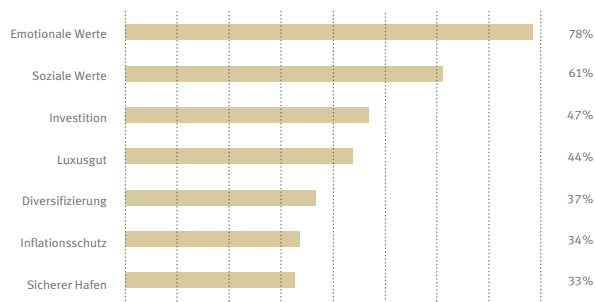
Als professioneller Kunstfinanzierer nimmt Art Leasing & Invest AG mit dem Kauf von Kunstwerken für das Leasing unternehmerische Risiken auf sich. Dies insbesondere, da viele der erworbenen Kunstwerke von der Kundschaft in beliebigen Galerien oder an internationalen Kunstmessen ausgesucht werden. Im Laufe unserer Tätigkeit haben wir gelernt, diese Risiken zu verstehen, zu bewerten und zu strukturieren. Dabei ist es von zentraler Bedeutung, den Fokus auf Kriterien zu legen, die dem Werterhalt der Kunst dienen. Im Wissen um die Unterschiede zwischen dem Primärmarkt (Galeriemarkt) und dem Sekundärmarkt (Auktionsmarkt) haben wir daher fünf grundlegende Kriterien definiert, auf deren Basis jedes finanzierte Kunstwerk analysiert und bewertet wird:

- 1) Die Qualität des Werdegangs des Künstlers.
- 2) Die Einzigartigkeit und der Zustand des spezifischen Kunstwerkes.
- 3) Die Leistungsfähigkeit des Galerienmarktes des Künstlers.

- 4) Die Qualität der Sammlungen, die Werke des Künstlers erworben haben.
- 5) Der Erfolg vergleichbarer Kunstwerke im Auktionsmarkt.

Für den Leasingkunden stellt die konsequente Anwendung dieser Kriterien eine Bestätigung seiner Kunstwahl dar und gibt ihm Sicherheit. Darüber hinaus nutzen immer mehr Kunstsammler dieses Know How als unabhängige Dienstleistung im Rahmen ihres Kunsterwerbs (auch wenn dieser nicht über ein Leasing finanziert wird). Unsere Analysen lassen des Weiteren klar erkennen, dass sich vor allem in den letzten Jahren eine zunehmende Nähe zwischen dem Erwerb von Kunst aus «musischen» Gründen und dem Kauf aufgrund von Kriterien des Werterhalts respektive der Wertanlage entwickelt hat. Dies spiegelt auch eine Studie von Deloitte aus dem Jahre 2014 wider: 78% der Befragten gaben emotionale Werte als wichtigstes Kriterium für einen Kunstkauf an, doch insgesamt 47% der Sammler legten ihrem Erwerb auch Investitionsüberlegungen zugrunde.

Gründe für den Kunsterwerb



Quelle: Deloitte Art & Finance Report 2014

KUNST – MEHR ALS NUR GENUSS

In Kunstsammler-Kreisen ist zudem ein klares Bedürfnis nach Dienstleistungen feststellbar, die unter dem Titel «Art Management» zusammengefasst werden können. Laut derselben Deloitte-Studie umfassen die zunehmend nachgefragten Leistungen beispielsweise Kunstbewertungen (67 %) oder Verwaltungsaufgaben und Themen der Nachlassplanung (52 % bzw. 57 %).

Im Gegensatz zu den von Galerien und Kunsthändlern erbrachten Dienstleistungen, die sich vorwiegend um die Auswahl und den Erwerb geeigneter Kunstwerke kümmern, erfordert das Art Management ökonomisches und organisatorisches Know How.

Die Kunst des Sammelns – Eine kluge Verwaltung und Betreuung bewahrt Werte über Generationen hinweg

Kunst zu sammeln ist nicht nur Genuss und Vergnügen. Vielmehr wollen die erworbenen Vermögenswerte auch klug verwaltet und – auch im Hinblick auf zukünftige Generationen – bewahrt werden. Daher hat Art Leasing & Invest AG ihr ursprüngliches Dienstleistungsspektrum rund um die Finanzierung hochwertiger Kunst erweitert und mit dem Angebot von Art Management-Leistungen ein komplementäres Marktsegment erschlossen. Mittlerweile verwaltet unser Unternehmen mehrere Tausend Kunstwerke für institutionelle und private Kunden oder unterstützt sie mit entsprechenden Instrumenten bei der effizienten Verwaltung ihrer Sammlung.

In der Regel besteht ein klares Bedürfnis nach Leistungen wie die Organisation der Kunstwerke oder Unter-

stützung bei der Bewertung und der Nachlassplanung. Dazu setzen wir benutzerfreundliche und leicht verständliche Tools ein, die dem Kunden nach der Inventarisierung seiner Kunstwerke übergeben werden und ihm ermöglichen, seine Sammlung selbstständig weiter zu verwalten. Im Vordergrund dieser Art Management-Dienstleistungen stehen Vertraulichkeit, Sicherheit und ein hoher Individualisierungsgrad. Vor allem Letzteres spielt eine entscheidende Rolle, denn die Gewichtung der Bedürfnisse ist von Kunde zu Kunde unterschiedlich.

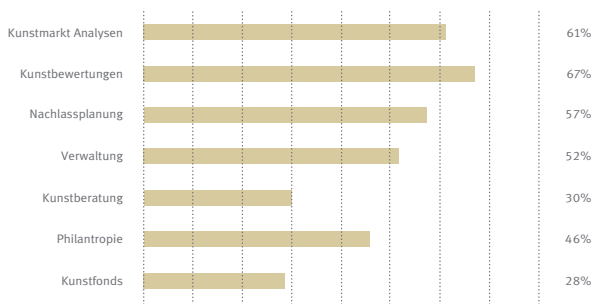
Kriterien für den Kunstkauf – Damit der Kunstgenuss auch morgen noch anhält

Kunst sollte in erster Linie dem persönlichen Geschmack des Käufers entsprechen. Zusammengefasst gibt es dennoch einige weitere Kriterien, die zum langfristigen Genuss einer Kunstsammlung beitragen:

- Nebst emotionalen Kriterien sollten auch Überlegungen des Werterhalts beim Kunsterwerb berücksichtigt werden.
- Eine kluge und geordnete Verwaltung der Kunstsammlung unterstützt den Werterhalt (z.B. sollten Kaufnachweise und Zertifikate für einen allfälligen späteren Verkauf sorgfältig aufbewahrt oder – falls nicht vorhanden – eingefordert werden).
- Eine regelmässige Überwachung der Wertentwicklung der Kunstwerke ermöglicht eine optimale Bewirtschaftung des Kunstportefeuilles.
- Fragen rund um den Nachlass sind rechtzeitig zu klären. Oft hat die Folgegeneration wenig Interesse oder einen anderen Kunstgeschmack. Daher spielt Transparenz im engsten Familienkreis hinsichtlich der Werte und Qualität der Kunst und eine offene Auseinandersetzung zur Frage «was mit der Kunst geschehen soll» eine entscheidende Rolle.
- Ebenso sind steuerliche Aspekte (Vermögenssteuer, Kapitalgewinnsteuer, Erbschaftssteuer) rechtzeitig zu erkennen und zu adressieren.

Bruno Y. Thalman hat an der Universität Zürich in Wirtschaft promoviert und war mehrere Jahre bei Arthur Andersen Business Consulting für die Beratung von Finanzinstituten zuständig. Seit 2006 ist er CEO der Art Leasing & Invest AG, die professionell Art Management und Art Finance Dienstleistungen anbietet.
www.artleasing.com

Bedürfnisse des Kunstsammlers



Quelle: Deloitte Art & Finance Report 2014

Lienhardt & Partner
Privatbank Zürich AG
Rämistrasse 23
Postfach, CH-8024 Zürich

Tel. +41 44 268 61 61
Fax +41 44 268 61 62
info@lienhardt.ch
www.lienhardt.ch

Managing Partners
Dr. Markus Graf
Dr. Duri Prader